

## Teilnahmebeitrag (inkl. 10 % MwSt)

€ 3.520,- Lehrgangsbeitrag

€ 374,- Seminarpauschale (Mittagessen und Pausengetränke)

Eine Nächtigung im Kardinal König Haus während des Lehrgangs wird – auch aus Erfahrung von bisherigen Teilnehmenden – sehr empfohlen.

Das Kardinal König Haus ist anerkannter Bildungsträger für diverse (Weiter-)Bildungsförderungen, nähere Information bei Nina Zuckerstätter.

## Teilnahmevoraussetzungen

- abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung und -erfahrung
- durchgehende Anwesenheit in den Seminaren und Praxistagen
- Bereitschaft, die eigene Haltung und Methodenkompetenz weiterzuentwickeln
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

## Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung im Umfang von 200 Stunden (145 UE Theorie/ à 45 min und 55 h Praxis/ à 60 min) berechtigt Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegehilfe, Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz zur Führung der Zusatzbezeichnung „Pflege bei Demenz“ gemäß § 64, § 104a und 104b GuKG. Andere Berufsgruppen erwerben das Zertifikat „Dementia Care“ des Kardinal König Hauses.

## Ort

Kardinal König Haus

1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

[www.kardinal-koenig-haus.at](http://www.kardinal-koenig-haus.at)

## Information und Anmeldung

**Nina Zuckerstätter:** +43-1-804 75 93-621, [dementiacare@kardinal-koenig-haus.at](mailto:dementiacare@kardinal-koenig-haus.at)

Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2018. Es gelten die AGB des Kardinal König Hauses.

*Interprofessioneller Lehrgang 2019\**

# Dementia Care

\* für Pflegepersonen

Weiterbildung „Pflege bei Demenz“  
gemäß § 64 und § 104a/b GuKG

Montag, 21. Januar 2019 bis  
Freitag, 27. September 2019

## Zielsetzungen

- Wohlbefinden, Selbstbestimmung und Teilhabemöglichkeiten von Betroffenen werden durch die erworbenen Kompetenzen der Absolvent/innen verbessert.
- Absolvent/innen wirken als Multiplikator/innen in der interprofessionellen Zusammenarbeit und unterstützen An- und Zugehörige.
- Absolvent/innen erleben die Arbeit durch ihre personenzentrierte Haltung und erworbenen Erkenntnisse fachlich und persönlich zufriedenstellender.

## Dementia Care Kompetenzen

- Teilnehmer/innen entwickeln eine empathische und wertschätzende Grundhaltung.
- Teilnehmer/innen lernen Entwicklungsprozesse zu begleiten und erhalten Grundkenntnisse der Palliativen Demenzbetreuung.
- Teilnehmer/innen lernen ihr Handeln ethisch zu reflektieren und zu argumentieren.
- Teilnehmer/innen lernen Interventionen anzuwenden, die sich an den Ressourcen und Bewältigungsformen der Betroffenen orientieren.
- Sie erwerben Zusammenhangswissen in Bezug auf sozialpolitische, medizinische, gerontologische, rechtliche und ethische Dimensionen der Demenz.
- Sie erarbeiten sich Vernetzungs- und Vermittlungskompetenzen in der Interaktion mit An- und Zugehörigen und als Multiplikator/innen im interprofessionellen Team.
- Teilnehmer/innen bauen Kommunikations- und Konfliktfähigkeit aus.

## Zielgruppen

Pflege- und Betreuungspersonen, Vertreter/innen psychosozialer Berufe, Physio- und Ergotherapeut/innen, Psycholog/innen, u. a.

## Lernwege – Theorie und Praxis verbinden

- fünf berufsbegleitende Module von je drei Tagen
- zwei Coachingtage zum Erfahrungsaustausch in kontinuierlichen Kleingruppen
- Analyse von Fallbeispielen und Entwicklung von Lösungen
- Exkursionen und Praxisaufgaben (siehe rechts)

## Lehr- und Weiterbildungsleitung

**Raphael Schönborn**, MA Sozialwirtschaft und Soz. Arbeit, BA Erziehungs- und Bildungswissenschaften, DPGKP, Sonderausbildung für Lehrtätigkeit § 65b GuKG; langjährige Praxis in der Begleitung von Menschen mit Demenz und An- und Zugehörigen. Fort- und Weiterbildungstätigkeiten, Wien

## Referent/innen

Michael Halmich, Dr. jur., Wien; Klaus Kraushofer, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie, Wien; Gerda Schmidt DGKS, MAS (Palliative Care), Wien; Helga Singer, Dr.<sup>in</sup> med., Wien; Monique Weissenberger-Leduc, DGKS, DDr.<sup>in</sup>, Mag.<sup>a</sup>, Wien; u. a.

## Termine

**Informationsveranstaltung:** Donnerstag, 22. November 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr  
Präsentation, Auskunft, Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen

Fünf Module mit je drei Seminartagen

von 9.00 bis 17.45 Uhr (1. und 2. Seminartag) bzw. 15.45 Uhr (3. Seminartag)

**Modul I „Haltung und Handlung“:** 21. bis 23. Jänner 2019

Menschenbild, Grundlagen gerontologischer Betreuung und Pflege; Pflegeprozess im Demenzverlauf; Kommunikation und Validation

**Modul II „Medizinische und fachliche Grundlagen“:** 25. bis 27. Februar 2019

Demenzformen, Abgrenzung Delir, Suchterkrankung; Demenz und Palliative Care insb. Ernährung, Risikomanagement, Schmerz; Interprofessionelle Zusammenarbeit

**Modul III „Lebensqualität und Wohlbefinden“:** 10. bis 12. April 2019

Kultursensible Betreuung und Pflege; Intimität und Sexualität; Kreativität und Beschäftigung; ausgewählte Methoden der Betreuung und Pflege

**Modul IV „Rahmenbedingungen und Vermittlung“:** 3. bis 5. Juni 2019

Rechtliche Rahmenbedingungen; Umgang mit herausfordernden Situationen; Zusammenarbeit mit An- und Zugehörigen

**Modul V „Ethik in der Anwendung“:** 24. bis 25. September 2019

Ethische Grundsätze, Reflexion, Entscheidungsfindung; Deeskalationstraining

**Abschlussprüfung und -evaluation:** 26. September 2019, 9.00 bis 12.15 Uhr

**Feedback, Ausblick und Abschlussfeier:** 27. September 2019, 9.00 bis 13.15 Uhr

Zwischen den Modulen finden zwei **Coachingtage** in den Einrichtungen der Teilnehmer/innen statt (9.4.19, 31.5.19).